Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 17 / 6493**
17. Wahlperiode **26.3.2024**

Mitteilung

des Ministeriums für Finanzen

Unterrichtung über Steuereingänge und Staatsausgaben (Beschlüsse des Landtags vom 15. März 1973, Drucksache 6/1993 vom 20. Dezember 1973, Drucksache 6/3910 Ziffer II Nr. 6 und vom 16. Oktober 2014, Drucksache 15/5376 und 15/5731)

Bericht für das Haushaltsjahr 2023

Schreiben des Ministeriums für Finanzen vom 26. März 2024, Az. FM2-0432.9-3/29:

Namens der Landesregierung berichte ich über die Einnahmen und Ausgaben des Landes im Haushaltsjahr 2023 wie folgt:

Eingegangen: 26.3.2024 / Ausgegeben: 28.3.2024

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

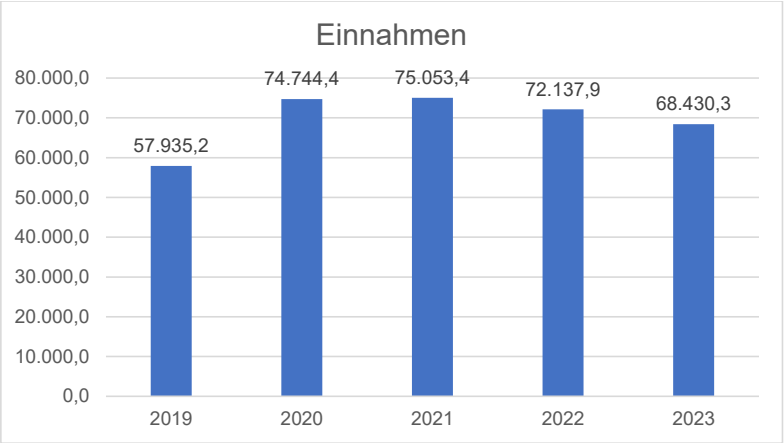
Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

		2023 Mio. Euro	2022 Mio. Euro	Veränderungen zum Vorjahr Mio. Euro		in %	
1.	**Gesamteinnahmen**	**68.430,3**	**72.137,9**	**–**	**3.707,6**	**–**	**5,1**
	Steuereinnahmen	45.618,2	46.409,9	–	791,7	–	1,7
	Sonstige Einnahmen (ohne Kredite)	21.559,3	26.686,4	–	5.127,2	–	19,2
	Nettokreditaufnahme	1.252,8	-958,4	+	2.211,2	+	230,7
2.	**Gesamtausgaben**	**66.226,5**	**65.491,6**	**+**	**734,9**	+	**1,1**
	Personalausgaben	20.456,5	19.540,6	+	915,9	+	4,7
	Sachausgaben	45.770,0	45.951,0	–	181,0	–	0,4

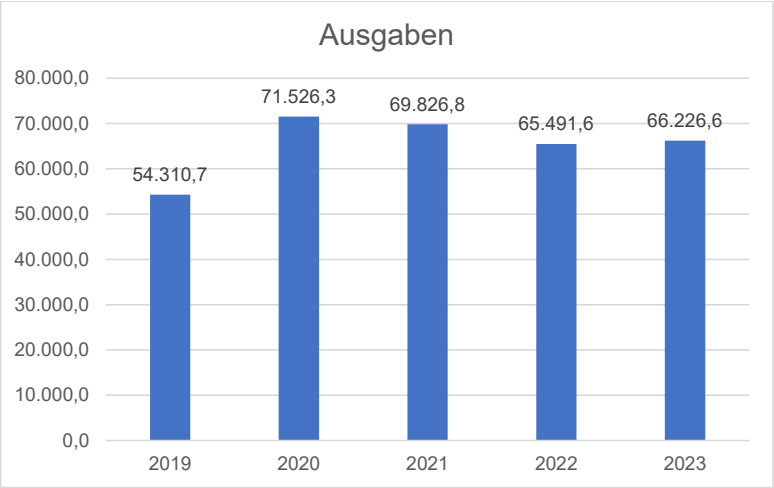
Differenzen in Summen und Relationen durch Rundung der Zahlen

Im Saldo ergibt sich danach für das Jahr 2023 ein positives kassenmäßiges Jahresergebnis in Höhe von 2.203,7 Mio. Euro. Gemäß § 83 LHO fließt das kassenmäßige Jahresergebnis in den Haushaltsabschluss 2023 ein, zur Ermittlung des rechnungsmäßigen Jahres- bzw. Gesamtergebnisses muss allerdings zunächst die Ausgaberestebildung 2023 erfolgen.

Im Folgenden die Entwicklung der Gesamteinnahmen seit 2019:



Im Folgenden die Entwicklung der Gesamtausgaben seit 2019:



Im Einzelnen wird ergänzend bemerkt:

Einnahmen

Steuereinnahmen

Die Bruttosteuereinnahmen (45.618,2 Mio. Euro) sind im Haushaltsjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um –1,7 % (= –791,7 Mio. Euro) gesunken. Das Haushaltssoll in Höhe von rund 46.880,0 Mio. Euro wird um –1.261,8 Mio. Euro (= –2,7 %) unterschritten. Unter Berücksichtigung des kommunalen Finanzausgleichs verbleiben Nettosteuereinnahmen in Höhe von rund 36.086,7 Mio. Euro. Die Nettosteuereinnahmen 2023 liegen bereinigt um Haushaltsansätze globale Minder- und Mehreinnahmen um rund 863,0 Mio. Euro unter dem Haushaltsansatz 2023. Nach Berücksichtigung von Haushaltsresten und Vorgriffen in Höhe von –259,9 Mio. Euro verbleiben rund 603,1 Mio. Euro weniger gegenüber dem Haushaltsansatz.

Finanzkraftausgleich im Rahmen der Umsatzsteuerverteilung

Im Jahr 2023 liegt der rechnerische Beitrag des Landes (rd. 4.761,6 Mio. Euro) um +625,2 Mio. Euro (= +15,1 %) über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

Sonstige Einnahmen
Der Rückgang der sonstigen Einnahmen ist durch geringere Entnahmen aus der Rücklage für Haushaltsrisiken begründet. Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 783,2 Mio. Euro weniger aus der Rücklage für Haushaltsrisiken entnommen. Der Anstieg gegenüber dem Haushaltssoll 2023 ist durch die Entnahmen aus Rücklagen verursacht, da diese im Haushalt nicht veranschlagt sind. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1,9 Mrd. Euro aus Rücklagen entnommen.

Nettokreditaufnahme:
Die in 2023 bestehende Nettokreditermächtigung wurde in Höhe von. rund 1.252,8 Mio. Euro in Anspruch genommen.

Ausgaben

Personalausgaben
Die Personalausgaben sind – v. a. infolge der Tarif- und Besoldungsanpassung – gegenüber dem Vorjahr um +4,7 % (= +915,9 Mio. Euro) gestiegen. Das Haushaltssoll 2023 bei den Personalausgaben wurde um –6,6 % (= –1.437,7 Mio. Euro) unterschritten.

Sonstige Ausgaben
Im Haushaltsjahr 2023 wurden rund 1.396,2 Mio. Euro für Zinsen und 6.029,9 Mio. Euro für investive Maßnahmen verausgabt.

Bereinigungen

	IST 2023 in Mio. Euro	IST 2022 in Mio. Euro	Veränderung in Mio. Euro	Veränderung in Prozent
Bereinigte Einnahmen	61.886,1	64.033,7	–2.147,7	–3,4 %
Bereinigte Ausgaben	61.307,4	60.557,6	+749,8	+1,2 %

Differenzen in Summen und Relationen durch Rundung der Zahlen

Bereinigte Einnahmen
Die bereinigten Einnahmen sind um –3,4 % (= –2.147,7 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahr gesunken (Bereinigung um Nettokreditaufnahme, Entnahmen aus Rücklagen, Verwendung Überschüsse aus Vorjahren, haushaltstechnische Verrechnungen).

Bereinigte Ausgaben
Die bereinigten Ausgaben sind um +1,2 % (= +749,8 Mio. Euro) gestiegen (Bereinigung um Tilgung, Zuführungen an Rücklagen, Stöcke, haushaltstechnische Verrechnungen).

Der Finanzierungssaldo gem. § 13 Abs. 4 LHO (inkl. haushaltstechnischer Verrechnungen) betrug +609,4 Mio. Euro, gegenüber einem Vorjahresbetrag von +3.488,6 Mio. Euro.

Die Steuereinnahmen deckten rund +74,4 % der bereinigten Ausgaben (Vorjahr rund +76,6 %). Auf die bereinigten Ausgaben entfallen rund +33,4 % (Vorjahr rund +32,3 %) der Personalausgaben, rund +9,8 % (Vorjahr +9,4 %) auf Investitionen und rund +1,8 % (Vorjahr rund +2,0 %) auf Zinsen. Rund +2,0 % (Vorjahr rund –1,6%) der bereinigten Ausgaben sind kreditfinanziert.

Der Bericht für das Haushaltsjahr 2023 wird in das Abgeordneteninformationssystem eingestellt und kann mit nachfolgendem Link *http://parlament-nsi.bwl.de/ais* abgerufen werden.

Dr. Bayaz
Minister für Finanzen